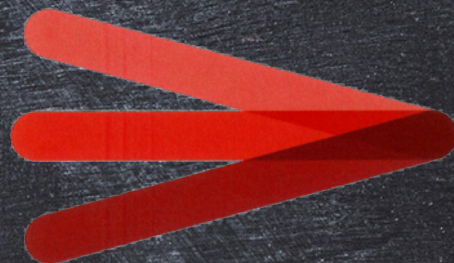


Positiv



Mitteilungsblatt der Schulgemeinschaft des BG & BRG Gleisdorf



Sommer, Sonne, Ferien

KREATIV

Erfolgreiche Theater- und Kunstprojekte

Seite 5

TEACHER TALK

25 Jahre Mariazell mit Zivi

Seite 12



Mag. Christina Peinsipp
Direktorin



Mag. Norbert Hübler
Elternvereinsobmann

DIREKTORINSIDE

Vieles ist geschafft, Neues ist geschaffen!

Der letzte Tag im Schuljahr ist jedes Jahr ein besonderer. Neben vielen strahlenden Gesichtern sind immer auch weinende zu sehen. Das Strahlen ist klar erklärbar – nach harter Arbeit, gerade vor dem Schuljahresende, beginnt jetzt eine Zeit der Erholung und Ausgelassenheit. Das Weinen könnte möglicherweise aber falsch erklärt werden – es sind nämlich kaum einmal die Noten, warum manche Jugendliche an diesem Tag mit Tränen in den Augen anzutreffen sind, sondern meist die Tatsache, dass das der letzte Tag mit diesen Klassenkamerad:innen war. Wie man sich denken kann, handelt es sich dabei vor allem um Schüler:innen der vierten Klassen, die trotz erfolgreicher Zeugnisse an diesem Tag oft auch mit ein wenig Wehmut in die Zukunft schauen. In Bezug auf unsere Schule ist am heurigen letzten Schultag aber sicher keine Wehmut angebracht!

Vieles ist geschafft!

Sehr viele Veranstaltungen konnten gerade in den letzten Wochen gut über die Bühne gebracht werden – die Kreativprojekte, der Run4aReason, das Konzert im Mai und viele, viele mehr.

Gut über die Bühne gebracht wurde auch die Matura mit heuer 73 Maturierenden. Nach einer schon erfreulich verlaufenden schriftlichen Matura im Mai wurden im Juni an sechs Tagen fast 200 mündliche Prüfungen in beeindruckender Weise absolviert. Die Herausforderungen liegen hier nicht nur bei den Prüflingen, auch für die Prüfenden und die Administration ist diese Zeit eine enorm fordernde. Mit der feierlichen Überreichung der Reifeprüfungszeugnisse am 20. Juni wurde diese kognitiv und emotional sehr intensive Zeit zu einem schönen, würdigen Abschluss gebracht!

Neues ist geschaffen!

Geschafft ist auch der Großteil der Baustelle, die uns in diesem Schuljahr von Beginn an begleitet hat. Am 27. Mai wurde der fast 1.000 m² große Zubau vonseiten der BIG fertiggestellt. Das Gebäude war zu diesem Zeitpunkt quasi so weit fertig, um eingerichtet zu werden. Die Installationen waren montiert, die Wände gemalt, die Böden verlegt. In den letzten Wochen des Schuljahres wurde an der Einrichtung gearbeitet, sodass Konferenzzimmer und Verwaltung im Großen und Ganzen freigemacht sind, um im Sommer großzügig umgebaut werden zu können.

Die Sommerferien werden dazu genutzt, im Erdgeschoß des Altbestandes zwei neue Klassenzimmer und einen eigenen Bereich für die Nachmittagsbetreuung zu errichten.

Neben diesen grundlegenden Erneuerungen wird in allen drei Geschoßen in Klassen-

und Funktionsräumen die Beleuchtung auf LED-Leuchten mit Bussystem umgestellt. Die noch alten Sanitäreanlagen in den Klassen und Toiletten werden revitalisiert und auch im Turnsaaltrakt werden die Umkleiden wie auch die Sanitäreanlagen generalsaniert. Damit sind dann weite Teile des Altbestandes optisch und vor allem technisch erneuert!

Dazu kommt die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage mit 28,5 kWp zur Stromgewinnung!

Mit diesen Aussichten auf das kommende Schuljahr wünsche ich allen eine wunderschöne Ferienzeit und freue mich auf viele strahlende Gesichter beim Wiedersehen am ersten Schultag im „neuen“ Schulhaus!

Christina Peinsipp

AUS DEM ELTERNVEREIN

Alles hat ein Ende

Auch dieses Schuljahr neigt sich dem Ende zu, für einige zum letzten Mal, für viele nur für eine kurze Zeit, nämlich die Ferienzeit. Wir blicken gemeinsam auf ein tolles Jahr voller spannender Erlebnisse und wertvoller Erfahrungen zurück.

Geschafft

Die Matura ist geschafft – allen Maturant:innen einen ganz, ganz herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für Eure Zukunft!

Alles auf Anfang

Der Umbau unserer Schule ist nun abgeschlossen und wir sind stolz, dass dieser lang ersehnte Schulzubau nun Wirklichkeit geworden ist. In den Archiven des Elternvereins fand ich einen Beitrag eines Vorgängers, in dem bereits stand, dass es am 29. 5. 2007 ein Ansuchen des Landesschulrates beim zuständigen Sektionsleiter im Ministerium für einen Zubau gab. Um diesen hier wird es sich wohl nicht gehandelt haben,

aber auch interessant, wie lange und wie oft die Schule schon um Erweiterungen angefragt hat.

Gedanken zum Jahresschluss

Das Hauptaugenmerk des Elternvereins galt in diesem Jahr neben der Umsetzung einer neuen Webseite, die uns schlussendlich mit einem großen Sponsoring eines IT-Unternehmens fast kostenneutral gelungen ist, ganz der unterstützenden Funktion des Elternvereins. Dies in erster Linie mit jenen finanziellen Mitteln, die uns über Elternbeiträge zur Verfügung stehen. Die Beiträge dienen als wichtigste Einnahmequelle für den Elternverein und ermöglichen es, Eltern, Schulprojekten und Schüler:innen finanzielle Ressourcen zur Verfügung zu stellen. Im Namen des Elternvereins möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Ohne Ihren Elternbeitrag wären viele Projekte und Förderungen nicht möglich gewesen.

Auf Wiedersehen

Ein sehr wichtiges Mitglied des Vorstands muss mit Ende dieses Schuljahres leider aufhören. Ein herzliches Dankeschön hier an Elke Gütler, unsere langjährige Kassierin. Als Meisterin der Zahlen und Kassen des Schulstartfestes eine herzliche Umarmung des Teams. Wir werden dich vermissen!

Herzlich willkommen

Unserem Aufruf zur Mitarbeit im Elternverein sind bereits die ersten Eltern gefolgt und wir freuen uns, diese, und noch einige mehr, bei einer der nächsten Vereinssitzungen wiederzusehen.

Unser Schulstartfest für die 1. Klassen findet am Freitag, den 04.10.2024 statt. Bitte vormerken, wir benötigen jede helfende Hand für dieses Fest.

Gute Erholung

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien erholsame und sonnige Ferien. Genießen Sie die freie Zeit und tanken Sie neue Energie für das kommende Schuljahr!



Schüler:innen-Vertretung

Liebe Mitschüler:innen!

Wir als Schüler:innenvertretung freuen uns besonders, dass wir in diesem Schuljahr einige coole Events für euch veranstalten durften. Geprägt wurde dieses Schuljahr durch den Umbau und durch Sportturniere. Wir hoffen, dass für viele etwas dabei war, das Freude bereitet und den Schulalltag etwas aufgelockert hat. Auch hoffen wir, dass die Hygieneboxen in den nächsten Jahren weiterhin gefördert werden, um die Scheu vor diesem Thema zu minimieren.

All dies wäre ohne euch nicht möglich gewesen. Danke für euer Vertrauen! Durch eure Stimmen hatten wir nicht nur die Möglichkeit, ein schönes Schuljahr zu erleben, sondern auch die Aufgabe, im Sinn der Schüler:innen bei der ein oder anderen Entscheidung mitzureden. Die vielfältigen Erfahrungen, die wir dabei sammeln durften, werden uns bestimmt auch später in unserem Leben weiterhelfen.

Ihr sollt ALLE eine Stimme haben, und wenn ihr das Gefühl habt, ihr wollt euch auch für eure Mitschüler:innen einsetzen und euch engagieren, wäre die Schüler:innenvertretung definitiv eine Option für euch.

Wir wünschen euch schöne Sommerferien, einen guten Start ins nächste Schuljahr und viel Freude mit dem Zubau unserer Schule!

Eure Schüler:innenvertretung

ELTERNSICHT

It's astounding, time is fleeting.

Die langersehnten Schulferien stehen vor der Tür, Schüler:innen, Maturant:innen und Eltern haben sich das ganze Jahr ins Zeug gelegt und fleißig ihren Teil zum positiven Abschluss des Schuljahres beigetragen. Glückwunsch, ihr habt Großartiges geleistet und euren Horizont in vielen Bereichen erweitert. Noten stehen als Orientierungshilfe auf euren

Zeugnissen, mal sehen sie besser, mal sehen sie schlechter aus, aber ganz ehrlich, sie zeigen nie die ganze Wahrheit.

Begabungen lassen sich nur bedingt in Zahlen gießen und in jedem schlummert ein Talent. Seid nicht verunsichert, wenn die Beurteilung diesmal weniger erfreulich ist, seid mutig und geht euren Weg.

Genießt den Sommer und fördert eure Talente.



Richard Köberl

NEUIGKEITEN AUS DEM

Lehrerzimmer

VALETE! Zwei Urgesteine des Lateinkollegiums, Frau Prof. Bloder-Zoller und Frau Prof. Propst, gehen mit Ende dieses Schuljahres in Pension.

Mit viel Motivation, Präzision und in einem beeindruckenden Tempo unterrichtete Frau Prof. **Bloder-Zoller**, Lehrerin für Latein, Französisch und Spanisch, Generationen von Schüler:innen. Doch ihr Engagement zeigte sich nicht nur im Klassenzimmer, sondern auch auf zahlreichen von ihr begleiteten Sprachwettbewerben und -reisen sowie Exkursionen.

Lehrausgänge waren auch ein Fixpunkt im Unterricht von Frau Prof. **Propst**. Mit diesen, aber auch mit ihrem umfangreichen Wissen und

ihren kreativen Projekten, weckte sie bei vielen Schüler:innen das Interesse für ihre Fächer Geschichte und Latein.

Wir wünschen den beiden alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt und sagen GRATIAS VOBIS AGIMUS!

Ein Dankeschön gebührt auch Frau Prof. **Schwarz**, die im Mai vorzeitig aus ihrer Bildungskarenz zurückkam, um die Religionsstunden von Herrn Prof. Rosenberger zu übernehmen. Willkommen zurück!



Prof. Bloder-Zoller



Prof. Propst

MINISTER POLASCHEK AM BG/BRG GLEISDORF

Am 3. Juni hatte unsere Schule hochrangigen Besuch! Bildungsminister Dr. Martin Polaschek besuchte zusammen mit Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner, Bürgermeister Christoph Stark und Schulqualitätsmanagerin Petra Pieber unsere Schule!

Nach einem Rundgang durch das Gebäude, bei dem natürlich den Neuerungen besonderes Augenmerk geschenkt wurde, lud Minister Polaschek zum Gespräch über die bevorstehende EU-Wahl wie auch das Bildungswesen in Österreich ein. Die 6. und 7. Klassen nutzten die Gelegenheit und stellten sehr

viele interessante Fragen. Themen wie KI und Schule, Überlegungen zu effektiv gestaltetem Unterricht und die Personalsituation im Bildungswesen wurden dabei von Schülerinnen und Schülern angesprochen und von Minister Polaschek sachlich und konkret behandelt.

Auch die 14-köpfige Delegation aus der Slowakei, die eine Woche lang unsere Schule besuchte, war über die einmalige Gelegenheit, während ihres Österreichaufenthalts den Bildungsminister kennenzulernen, höchst erfreut!

Mag. Christina Peinsipp



Bildungsminister Dr. Martin Polaschek stattete unserer Schule einen Besuch ab.

THEATER: BLA BLA BLUE

Theaterproduktion der Kreativwerkstatt der 7. Klassen

Debbie fühlt sich wirklich mies, denn ihr wird klar, dass sie in ihre beste Freundin Lisa verliebt ist. Seit Jahren schon verbringen die beiden ihre Freizeit miteinander, obwohl Debbie vieles nur Lisa zuliebe macht. Lisa kommt aus einer sehr christlichen Familie, in

der nicht geflucht wird und wo man über Sex vor der Ehe nicht einmal reden darf.

Zum Glück gibt es in Debbies Schule Menschen, die ihr helfen wollen. Zuerst ist Debbie skeptisch, als Emma und Tim ihr von der „Church of Blue“ erzählen wollen, denn Debbies exzentrische Mutter hat schon sämtliche Religionsgemeinschaften durch-

probiert, um Erleuchtung zu erlangen.

Auf ihrer Holy Quest und der Suche nach der großen Liebe findet Debbie einige neue Freund:innen und schließlich sich selbst; denn sie merkt, wie gut es tut, einfach sie selbst zu sein und nicht die Werte einer anderen Person über die eigenen zu stellen. **Mag. Eva Schachner**



VERNISSAGE: ICH – DU – WIR



Die Schüler:innen des Kreativzweiges performten vor ihren Kunstwerken.

Die Fünftklässler:innen des Kreativzweiges steckten viel Zeit und Mühe in ihre erste Ausstellung, für die zahlreiche wunderschöne Bilder zum Thema „Ich Du Wir“ entstanden. Viele der Bilder benötigten Stunden für die Fertigstellung und der Kreativzweig machte einige Überstunden. Nicht nur die Bilder waren viel Arbeit, sondern auch die Vorbereitung der Vernissage. Am Tag der Eröffnung hatten alle viel Spaß. Bei der Vernissage konnte man einige

Auftritte und auch zahlreiche kreativ gestaltete Kartonhäuser bewundern. Bei den Auftritten sah man Rapper, Familienstreitigkeiten und Wissenschaftsexperimente, welche alle auf das „Ich Du Wir“ anspielten. Die Sechstklässler:innen gaben anschließend einen kurzen Einblick in ihre Produktion „Aus dem Rahmen“. Nach den faszinierenden Auftritten konnte man die Kunstwerke noch einmal genau anschauen.

Aurelia Grader 3E

AUS DEM RAHMEN

Mona Lisa, Frida Kahlo, Marilyn Monroe, Sisi ... wer kennt sie nicht? Doch wer waren diese Frauen wirklich? Weltberühmte Frauen der Kunstgeschichte verließen in unserem Stück ihren „Rahmen“ und erzählten aus ihrem Leben – mit Worten und mit Tanzschritten. Dabei offenbarten sie auch das eine oder andere Geheimnis. Schlussendlich fanden die bekannten Damen den perfekten Rahmen für einen großen Auftritt – und unsere Schülerinnen die große Bühne für eine gelungene Darbietung.

Es spielten und tanzten: Marie Glieder, Paula Hirsch, Lena Klaus, Sophie Milchrahm, Theresa Gruber, Elisa Posch, Flora Saurer, Lynn Tieber. Für Ausstattung, Choreographie und Regie waren Karin Vatter, Marianne Weninger und Maria Matzer-Löffler verantwortlich. Wir durften uns über ausverkaufte Vorstellungen und positives Publikumsecho freuen. Ein großes Dankeschön an Kilian Windisch aus der 6C, der die Produktion mit Hilfe von Paul Walther technisch begleitete.

Mag. Maria Matzer-Löffler

Das gesamte Publikum feierte bei dem Auftritt begeistert mit. Das Stück war sehr interessant und es gab auch viele lustige Stellen. Die Schauspielerinnen ließen es so wirken, als wären die schon längst verstorbenen Persönlichkeiten bzw. die Gemälde wieder zum Leben erwacht. Sie führten die Performance anmutig und mit perfekter Körperbeherrschung auf, obwohl sie viele unterschiedliche Tänze zeigten.

Aurelia Grader 3E



Foto: Mag.a Karin Vatter



Nic Griesbacher 4D, Evelina Smocinski 3F, Jonathan Galler 3E, Alexander Neubold 3E und Matvii Sokolka 3B fuhren zur Mathe-Olympiade.



Lea Posch 4A bei der Biber-der-Informatik-Preisverleihung im Kuppelsaal der TU Wien.

Barbara Wirl

RUNDUM ERFOLGREICH!

Auch in den letzten Schulwochen dieses Schuljahres bewiesen unsere Schüler:innen ihre vielfältigen Talente.

Bei der **Mathematikolympiade** der Unterstufe erreichten Nic Griesbacher (4D) und Evelina Smocinski (3F) die Goldmedaille, bei jener der Oberstufe durfte Konstantin Math (5B) mit einem hervorragenden 5. Platz eine Urkunde für den Ersten Rang mit nach Hause nehmen. Mathe-

matisches Können war auch beim **Känguru der Mathematik** gefragt, bei dem sich Alexander Palfinger (1B) über den 10. Platz auf der Landesebene in der Kategorie Benjamin freuen darf.

Grund zur Freude hatten auch Lea Posch (4A), die für ihre hervorragende Leistung beim **Biber der Informatik** (100% richtige Antworten) geehrt wurde, und Leonhard Spener, der mit der 2E einen Preis für seinen im

Gleisdorfer Stadtwald gedrehten **Waldfilm** gewann.

Gewinnbringend war auch die Teilnahme am 18. österreichweiten **CAD-Modellierwettbewerb**, bei dem mit dem Programm „TinkerCAD“ zum Thema „Kunst trifft Geometrie“ gearbeitet wurde, wobei großartige Werke entstanden.

Großartiges leisteten auch unsere Schüler:innen, die sich für diverse Bundeswettbewerbe

qualifiziert hatten: Während Hannah Zach (8A) bei der **Philosophie-Olympiade** den 14. Platz erreichte und Simon Reindl (7C) an der Bundesolympiade der **Eurolingua** in Langlatein teilnahm, wurden Fanny Pirnbacher, Helena Pieber, Julia Mödritscher (4C), Katja Reitbauer (4A) und Felix Kummer (4E) Staatsmeister:innen in **Erster Hilfe**. Wir gratulieren allen Preisträger:innen zu ihren Spitzenleistungen!



Die schulinternen Sieger:innen des Känguru-der-Mathematik-Wettbewerbs erhielten kleine Sachpreise.



Hannah Zach 8A und Sarah Kalcher 7C nahmen erfolgreich am Landeswettbewerb der Philosophie-Olympiade teil.



Manuel Brottrager 4D erreichte steiermarkweit den hervorragenden 3. Platz beim CAD-Modellierwettbewerb.



Konstantin Math 5B nahm an der Matheolympiade in Aichdorf teil.



Für ihren Waldfilm erhielt die 2E den Eintritt für „Der wilde Berg Mautern“ sowie 200 € Busgutschein.



Ende April fand die Bundesolympiade der Eurolingua in den Disziplinen Langlatein, Kurzlatein und Altgriechisch statt.



Den Staatsmeistertitel in Erste Hilfe holte sich das Team des BG/BRG Gleisdorf.

#school

«GEHEIME ORTE»

Die Baustelle Rückblick und Ausblick



Das Kellergeschöß



Der Innenhof



Die künftige Fluchttreppe



Der Zubau

Was passiert in den Sommerferien in der Schule?

Die Direktion, Administration und das Sekretariat werden grundlegend erneuert und zur Nutzung für die Nachmittagsbetreuung umgestaltet. Das Konferenzzimmer wird in zwei Klassenzimmer umgebaut. Der Turnsaaltrakt wird saniert, inklusive Erneuerung der Umkleiden und Sanitäranlagen. Alle nordseitigen Räume erhalten neue LED-Leuchten mit Bussystem und erneuerte Sanitäranlagen in den Klassen und Toiletten, inklusive Wasser-Zu- und Abläufe. Freut euch auf eine frisch renovierte Schule nach den Ferien!



Sanierung Sanitäranlagen



Sanierung Altbestand



Sanierung Werkraum



REZEPT

von Oscar Kober 2B

Zutaten

- Frisch gepresster Lieblingsaft
- Früchte der Saison
- Zitrone
- Minzeblatt
- Eiswürfel



Schneller fresher Summer-Mocktail

Zubereitung

Zuerst wird der frisch gepresste Saft in ein Glas gegeben (nicht ganz voll machen), dann werden die Eiswürfel und die Früchte hinzugefügt. Danach die Zitrone in Scheiben schneiden, zur Hälfte einschneiden und am Glasrand einhängen. Zum Schluss das Minzeblatt in das Glas geben und genießen.

Witze

von Talina Grader, Nina Ferstl 5C und Kilian Sommerbauer 5A

★★★

Frau Prof. Posch weiß nicht alles, sie weiß noch mehr!

★★★

Frau Prof. Schellauf kann ihren eigenen Elfmeter halten.

★★★

Frau Prof. Neurohr bekommt Töne aus einer Luftgitarre.

★★★

Frau Prof. Wieser hat die Formel 1 ausgerechnet.

★★★

Herr Prof. Zoller hat eine Erste-Hilfe-Puppe wiederbelebt.

★★★

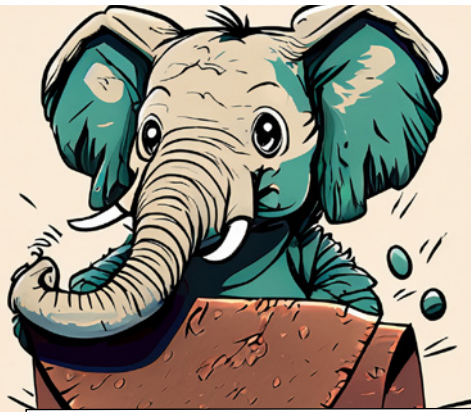
COMIC

von Oscar Kober 2B

<p>Kuschels Reise nach Pitcairn:</p>	<p>Die Ankunft der 3 Freunde mit dem Schiff</p>	<p>Die Inselchefin Brenda bringt die Freunde zu ihrer Unterkunft</p> <p>Hier wohnt ihr jetzt für die nächsten 3 Monate. Viel Spaß!</p>
<p>Am nächsten Morgen:</p> <p>Cool, wir haben Quads bekommen. Lasst uns ins Biom fahren und nach meinem Bruder suchen.</p>	<p>Hier wird hoffentlich mein Bruder sein!</p>	<p>Doch plötzlich:</p> <p>Hilfe!!! Die Pitcairner Bienen verfolgen mich die wollen sicher Honig von mir. Ahhhhhhh!!!</p> <p><small>Fortssetzung folgt in der nächsten Ausgabe.</small></p>

Seltene Berufe: Gerber:in

von Oscar Kober und
Rafael Saurer 2B



Was machen Gerber:innen?

Sie verarbeiten Tierhäute zu Leder oder zu Fellen, die später zu Waren aus Leder (z. B. Schuhe, Kleidungsstücke, Autositze, usw.) weiterverarbeitet werden können.

Wie wird man Gerber:in?

Man muss in der Regel einen sehr guten Hauptschulabschluss sowie ein gutes technisches Denken haben. Die praktische Ausbildung findet im Lehrbetrieb statt.

Wie viel verdient man als Gerber:in?

Das Anfangsgehalt liegt bei 24 795 Euro pro Jahr, das durchschnittliche Gehalt bei 44 892 pro Jahr und das Maximalgehalt bei 63 853 Euro pro Jahr.

GESCHICHTE FAKTEN

von Nina Ferstl 5C und
Kilian Sommerbauer 5A

Juli 1789: Der Sturm auf die Bastille markiert den Beginn der Französischen Revolution.

Juni 1914: Die Ermordung Franz Ferdinands durch Freiheitskämpfer Gavrilo Principe markiert den Beginn des Ersten Weltkriegs.

Juni 1944: Die Alliierten starten die Invasion in der Normandie, auch bekannt als D-Day, während des Zweiten Weltkriegs.

April 1994: Nelson Mandela wird als erster schwarzer Präsident Südafrikas vereidigt, was das Ende der Apartheid bedeutet.

Juli 1771: Die Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten wird unterzeichnet.

#RÄTSEL

von Aurelia Grader 3E und Oscar Kober 2B



Im rechten Bild der Nachmi-Spielesammlung haben sich acht Fehler versteckt. Findest du sie? Die Auflösung findest du auf Seite 10.

Life Hacks für einen entspannten Sommer

von Katja Reitbauer 4A

Sonnencreme-Flecken auf der Kleidung entfernen

Der Sommer ist da – und mit ihm auch die Sonne. Um sich vor dieser zu schützen, ist die Verwendung von Sonnencreme ein Muss! Doch damit kommen auch wieder die lästigen Sonnencreme-Flecken auf der Kleidung. In den meisten Fällen hilft etwas Spülmittel, mit dem die Flecken vor dem Waschen eingerieben werden. Bei weißer Wäsche kann auch Backpulver auf die befeuchteten Flecken gestreut werden. Nach dem Waschen strahlt deine Kleidung wieder wie neu!

Keine Insekten mehr im Getränk

Ein kühles Getränk in der Sommerhitze lockt nicht nur uns Menschen, sondern auch Insekten. Mit unserem Tipp könnt ihr euer Getränk in Ruhe genießen: Zunächst wird ein Loch in die Mitte eines Muffin-förmchens gestochen. Dieses kann dann ganz einfach über das Getränk gegeben werden. Jetzt nur noch den Trinkhalm in das Loch stecken und genießen!

Anastasia & Letizia Lipp

Interview Fanny Pirnbacher 4C
und Katja Reitbauer 4A



Bei uns an der Schule gibt es zwei sehr talentierte Sportakrobatinnen: Anastasia Lipp (2E) und Letizia Lipp (8BR). Sie haben schon sehr viele nationale und internationale Preise gewonnen. Wir haben uns an sie gewandt und ihnen ein paar Fragen gestellt.

Was gefällt euch an der Sportakrobatik?

Letitia: Sportakrobatik ist ein sehr ästhetischer Sport, es ist sehr cool zum Zuschauen, man braucht Kraft, Dehnung und es ist ein Teamsport, anders als beim normalen Turnen. Es ist fast wie eine zweite Familie, besonders die Ferien-Trainingseinheiten.

Anastasia: Man turnt im Team, und es macht auch Spaß, mit älteren Turner:innen zu turnen, was aber auch stressig sein kann.

Wie schaut das Training aus? Wie oft hat man Training?

Anastasia und Letitia: Viermal in der Woche je vier Stunden. Dabei wird meist eine Stunde lang aufgewärmt, zum Beispiel ein Leichtathletiktraining oder Aufwärmen mit Musik, was den meisten Sportler:innen am meisten gefällt, da es sich mit Musik viel besser aufwärmt.



Macht ihr sonst auch noch einen Sport?

Letitia: Ballett ist verpflichtend für die Sportakrobatik, es ist meistens integriert. Ich trainiere mittlerweile die Kinderklasse. Bei der ist es verpflichtend, einmal in der Woche Ballett zu üben, da es einfach eine super Grundlage für die Haltung und alles Mögliche ist.

Anastasia: Ich habe Ballett gemacht und wir waren beim „Nesper-Turnen“.

Habt ihr euch beim Turnen schon einmal schwer verletzt?

Letitia: Ich bin nur ganz blöd umgeknickt und habe mir meinen Fuß gebrochen. Besonders gefährlich ist es für die Turner:innen, die geworfen werden. Konzentration und Vertrauen spielen eine große Rolle.

Anastasia: Ich habe mir vor Kurzem den Ellenbogen ausgerenkt, und ich bin auf mein Genick gefallen. Der Arzt meinte, ich hatte sehr viel Glück, weil das sehr schlimm hätte ausgehen können.

Was gefällt dir, Letitia, daran, die Kinderklasse zu trainieren?

Dass die Kinder mit einer Riesenbegeisterung zum Training kommen. Sie kommen in die Halle und strahlen, es bilden sich neue Freundschaften, das ist besonders schön. Stolz macht es mich, wenn ich die Schüler:innen, die ich trainiert habe, aufsteigen sehe.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Schulgemeinschaft
des BG/BRG Gleisdorf.

Redaktionsadresse: Gymnasium Gleisdorf
e-mail: positiv@gym-gleisdorf.ac.at

Redaktionsteam: Jan Ehrenreich 4F, Mag. Gabriele Eibel, Nina Ferstl 5C, Aurelia Grader 3E, Talina Grader 5C, Mag. Norbert Hübler, Aaron Humenberger 4F, Oscar Kober 2B, Dir. Christina Peinsipp, Fanny Pirnbacher 4C, Katja Reitbauer 4A, Rafael Saurer 2B, Kilian Sommerbauer 5A, Daniela Tuttnner, Mag. Bernadette Wilhelm

Mitarbeiter:innen dieser Ausgabe: Lena Gschweidl 8C, Mag. Agnes Hofer, Richard Köberl, Mag. Maria Matzer-Löffler, Mag. Eva Schachner, Mag. Karin Beate Schellauf-Murlasits, Mag. Marianne Weninger, Mag. Johannes Zivithal

Bilder: Privat, Barbara Wirl, Mag. Petra Kager-Paier, Schrotter, Titelbild: Schülerinnen der 4A

Druck: Universitätsdruckerei Klampfer

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung und Ansichten der Autor:innen wieder.

Auflösung:



BUCHTIPP

Holly Black

Elfenkrone

Jude war sieben, als der Vater ihrer Halbschwester, ein General aus dem Elfenreich, ihre Eltern ermordete und ihre Zwillingsschwester, ihre Halbschwester und sie an den Hof des Elfenkönigs verschleppte. Doch sie gewöhnt sich an das Leben im magischen Reich, unter dessen schöner Fassade sich jedoch schreckliche Grausamkeiten verstecken. Das bekommt Jude auch am eigenen Leib zu spüren, denn der jüngste Elfenprinz Cardan und seine Anhänger setzen alles daran, ihr das Leben zur Hölle zu



machen, all das auf Grund ihrer menschlichen Abstammung. Jude will dazugehören und merkt bald, dass sie

vielleicht doch noch einen entsprechenden Platz auf dem Königshof hat – und somit auch in dem Netz aus Gefahren und Intrigen. Dieses Buch ist eines meiner liebsten, denn es bietet nicht nur spannende Szenen und überraschende Wenden, sondern auch starke Charaktere, besonders die Protagonistin Jude, die außerordentliche Intelligenz und Stärke zeigt. Für Fantasyfans ab 14 Jahre. Katja Reitbauer 4A

DIE SCHATTEN

Eine spannende Geschichte von Aurelia Grader 3E

Linus ging den schmalen Waldweg des Nebelwaldes entlang. Der Name passte perfekt zu dem magischen Wald, denn er konnte nicht einmal seine Schwester Katja richtig sehen. Nur ein schemenhafter Umriss und ihre gedämpften Schritte verriet ihm, dass sie die ganze Zeit neben ihm war. Linus' Finger kribbelten, als er wieder an den Auftrag, der ihnen übertragen worden war, dachte. Es war ein ganz besonderer Auftrag und das nicht nur, weil es sein erster war. Denn die Wachposten der Mystery

Academy hatten seltsame Gestalten gesichtet, welche durch den Nebelwald schlichen. Linus dachte daran, wie hart er und seine Schwester trainiert hatten, damit sie endlich vollwertige Schatten waren ...

Möchtest du wissen, wie die Geschichte weitergeht? Dann scanne den QR-Code und tauch ins Lesevergnügen:



Mit dem Führerschein ...



... rein ins Vergnügen! Jetzt zum Sommerkurs anmelden.

Nachmittagskurse

03.07. – 12.07.

28.08. – 06.09.

Vormittagskurse

10.07. – 19.07.

31.07. – 09.08.

13.08. – 23.08.



Besser fahren lernen.
Weiz 03172/2243
Gleisdorf 03112/2559
www.korossy-kiskilas.at

TEACHER TALK: FUSSWALLFAHRT NACH *Mariazell*



Wer organisiert die Fußwallfahrt nach Mariazell?

ZIV: Ich organisiere dieses Projekt.

Welche Voraussetzungen muss man erfüllen, damit man mitgehen kann?

ZIV: Es kann jeder und jede mitgehen, die oder der halbwegs gut sportlich beinand ist.

Wie lange geht man nach Mariazell?

ZIV: Wir gehen drei Tage lang von der Sommeralm nach Mariazell.

Welche Hütten gibt es auf dem Weg?

ZIV: Es gibt viele Hütten. Wir übernachten auf der Leo-

pold-Wittmaier-Hütte und im Plodererhof (Passhöhe Niederalpl).

Wie viele Schüler:innen und Lehrer:innen gehen mit?

ZIV: Heuer gehen 25 Schüler:innen mit, zwei Lehrer:innen und ich (außer Dienst heuer).

Wandern jedes Jahr dieselben Lehrer:innen mit?

ZIV: Nein. Ich bin natürlich immer dabei, aber immer andere Begleitlehrer:innen, manche waren schon öfter dabei.

Wann findet die Wallfahrt statt?

ZIV: Wir – das BG/BRG Gleisdorf – gehen immer von Montag bis Mittwoch in der vorletzten Schulwoche und das nun schon seit 25 Jahren.



Grafik: Nina Ferstl 5C

Foto: Mag. Johannes Zivithal



GEDENKFEIER

Am Freitag, dem 3. Mai fand im ForumKloster eine würdevolle Gedenkveranstaltung zu den Todesmärschen der Juden in das KZ Mauthausen statt, welche zum Teil auch durch Gleisdorf verliefen.

Neben Beiträgen von erfahrenen Redner:innen konnten auch Schüler:innen Beiträge zu

dieser Veranstaltung leisten. Sie beschäftigten sich mit Hatespeech im Netz, Influencer:innen, welche heutzutage armen Menschen mit Spenden durch Social Media helfen, und schlossen mit einer bewegenden Ansprache über ihre Wünsche an die Gesellschaft. **Michael Hausmann 4C und Mag. Elisabeth Kendlbacher**



Beiträge leisteten eine vierte Klasse der MS Gleisdorf und die Klassen 4B, 4C und 4F des BG/BRG Gleisdorf.

STOLPERSTEINE



Ein Dankeschön geht an die Firma Strobl und Herrn Wolfgang Seereiter, der die Leitung des Gedenktages übernommen hat.

Wir, die Schüler:innen der ehemaligen 4A, durften unsere „Stolpersteine“, die wir unter der Leitung von Frau Prof. Schwarzl und Frau Prof. Windisch für den letztjährigen Gedenktag selbst gestaltet hatten, in unseren Schulzubau einbauen.

Mit den im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt,

ermordet, deportiert oder vertrieben wurden. Wir konnten zwar nicht jeden Namen der Opfer der Todesmärsche auf die Steine schreiben, aber es entstanden wunderschöne Sprüche oder auch Malereien auf den Steinen.

Es ist sehr schön, dass die Steine vor unserem zukünftigen Haupteingang Platz gefunden haben und dort für lange Zeit sichtbar sind!

Kilian Sommerbauer 5A

WACHRÜTTELPROJEKT

Suchtgefahr bei Drogen und Social Media

„Denn sie wissen nicht, was sie tun.“ Dies war der Titel der am 14. Mai abgehaltenen Veranstaltung über Drogen und Social Media, ein Zusammenkommen der vierten und fünften Klassen aus dem BG/BRG Gleisdorf, der MS Gleisdorf sowie Schüler:innen aus Stubenberg und Sinabelkirchen.

Im ForumKloster erzählte zunächst der ehemalige Richter und Polizist Dr. Helmut Wlasak von seinem Berufsalltag, der keinesfalls langweilig und sicher war.

Mit Schmäherne Themen ansprechen

In der zweiten Hälfte des

Vortrags trat ein junger Kabarettist auf die Bühne und konfrontierte uns mit den wichtigsten Punkten über Social Media und den Maßnahmen, die für ein rücksichtsvolles Miteinander im Internet eine entsprechende Rolle spielen.

Da das Projekt mit viel Humor unterlegt war, war auch die volle Aufmerksamkeit der Schüler:innen präsent. Gerade bei so ernstesten Themen, die immer größer werdende Rollen in unser aller Leben spielen, ist es wichtig, insbesondere die Jugend anzusprechen.

Eigenverantwortung ist am Ende das, was zählt. Denn wir sollen wissen, was wir tun.

Katja Reitbauer 4A

FRÜHJAHRSPUTZ 2024



Die Schüler:innen der 3B machten den Stadtpark sauber und durften auf ihre Leistung stolz sein. Mag. Petra Kager-Paier

Der Frühling tritt ein – und mit ihm erwacht die Natur. Damit diese auch sauber bleibt, greifen viele Klassen des BG/BRG Gleisdorf voll Motivation nach Müllsack und Handschuh und begeben sich in den Unterrichtsstunden im Umkreis der Schule auf „Müllsuche“. Die Bushaltestellen, die Parks und der Weg zum ForumKloster werden nach Müll durchforstet.

Dosen, Unmengen an Zigaretten, leere Snuspackerl, Plastiksackerl und vieles mehr gehören zu den Funden, von denen Schüler:innen die Umwelt befreien. Weiterhin geben viele Klassen ihr Bestes, unsere Umwelt ein wenig besser zu machen, denn auch kleine Schritte führen zum Ziel – in dem Fall das Erhalten einer sauberen Natur.

Katja Reitbauer 4A

Bereit für den Moped-Schein?



Mopedkurse

10.07. - 11.07.

06.07. - 07.08.

03.09. - 04.09.

FAHRSCHULE
GaLileo

Ludwig-Binder-Straße 25, 8200 Gleisdorf, Tel.: 03112 36132



An diesem Tag strengten sich alle besonders an, um die Schule betreten zu dürfen.

TAG DER 8. KLASSEN

An ihrem letzten Schultag blockieren die Schüler:innen der 8. Klassen traditionell den Zugang zur Schule. Nur nach Absolvierung verschiedenster Sport- und Wis-

sensaufgaben konnte man die Hürden überwinden und das Gebäude betreten, wo eine zahlreiche auf den Kopf gestellte Klassenräume erwarteten.

LESEFESTIVAL BUCHFINK

Im Rahmen des Lesefestivals Buchfink entstanden zahlreiche kreative Werke und Projekte: Die Klassen 1D und 2F gestalteten mit Frau Prof. Sattler Bücherboxen, worin sie spannende Szenen aus ihren Lieblingsbüchern zeigten. Die Tageswerkstätte Barmherzige Brüder am Jungberg besuchte die 1C mit Frau Prof. Urschler und Frau Prof. Engel. Neben einem Kennenlernen und Vorlesen von Märchen gab es auch eine Führung durch die Werkstätte und eine gemeinsame Jause. Für die 1. Klassen präsentierte Margit Auer ihre beliebte Jugendbuchreihe „Die Schule der magischen Tiere“. Es gab Zeit für Fragen an die Autorin und eine

tierische „Turnstunde“. Die 4. Klassen folgten Colin Hadlers kabarettistischer Präsentation des Buches „Exilium“ im Forum Kloster. Eine Leseoase unter dem Motto „Lesen und Lauschen unter Kronleuchtern, um Träume einzufangen!“ schuf eine Upcycling-Kunstinstallation im Sonnenpark der Klassen 3A, 3C und 4D unter der Leitung von Frau Prof. Vatter und Frau Prof. Stücklberger. Sie wurde gerne besucht und als Les- und Begegnungsort genutzt. Vielen Dank für die Unterstützung an das Buchfink-Team, die Stadtgemeinde Gleisdorf und die Buchhandlung Plautz!

Mag. Bernadette Wilhelm



Die Schüler:innen der 2A und 6C diskutierten mit Frau Prof. Fankhauser und Frau Prof. Heinrich in der Leseoase im Sonnenpark.



Moritz Sonnleitner, Fabian Kollegger, Felix Kummer, Vanessa Hölle und Johanna Pucher-Thier.

TENNIS-SCHULCUP 2024

Am 26.4. hatten wir unser Vorrundenspiel gegen das BG/BRG Petersgasse in Gleisdorf. Unsere sechs Tennis-Nachwuchstalente gaben natürlich ihr Bestes. Für den

Aufstieg reichte es leider nicht. Das BG Petersgasse konnte sich mit 4:2 gegen unser junges Team durchsetzen. Danke für euren Einsatz!

Mag. Johannes Zivithal

KONZERT IM MAI



Bands und Chor begeisterten mit einem abwechslungsreichen Programm.

Bella Ciao! Mit dieser Zugabe verabschiedete sich die Schulband nach einem fulminanten Auftritt von den zahlreichen Zuschauer:innen. Am 3. Mai boten der Schulchor, die Musikzweige der 5., 6. und 7. Klassen sowie die Schulband ein kunterbuntes Konzertprogramm, bei welchem für jeden Geschmack etwas dabei war. Egal, ob neue Songs wie „Ich

gehör repariert“, Klassiker wie „Mamma Mia!“ und „Narcotic“ bis hin zu „Something Stupid“: Die Schüler:innen brillierten in allen Genres und wurden mit tobendem Applaus belohnt.

Herzliche Gratulation an alle Mitwirkenden und ein großes „Danke“ an die Musiklehrer:innen, die diese Auftritte ermöglicht haben.

Mag. Agnes Hofer



Die Schüler:innen feuerten sich gegenseitig und auch „Super Mario“ an.



Die Freude über die absolvierten Runden war bei Lehrer:innen, Schüler:innen und auch Sponsor:innen groß.

„RUN 4 A REASON“ – ALLES LÄUFT AM BG/BRG

In der Woche vom 13. bis 17. Mai fand am Sportplatz unserer Schule der Laufbewerb „Run 4 a Reason“ statt: Wie viele Runden (à 250m) schaffst du in 20 Minuten? Organisiert von den Turnlehrer:innen unserer Schule mit dem Ziel, einerseits unsere Schüler:innen für den Laufsport zu begeistern und andererseits Geld zu sammeln. Im Rahmen des Sportunterrichts absolvierten nach wochenlanger Vorbereitung und gutem Training alle Schüler:innen diesen Lauf ein- oder mehrmals.

Absoluter Spitzenreiter beim Kilometer-Sammeln war Prof. Nils Hofer mit insgesamt 125 Runden (über 31 Kilometer!), davon acht mit einem 55 kg schweren Rucksack ... Was für eine Leistung!

Am Donnerstag gingen auf Einladung unserer Schule auch Familienangehörige, ehemalige Schüler:innen sowie Eltern an den Start. Jonas Pongratz, derzeit Schüler an der HIB Graz und ehemaliger Schüler unserer Unterstufe, ließ dabei aufhören und kam der Bestmarke

von „Super Mario“ schon sehr nahe. Maximilian Auer aus der 7A erreichte ebenfalls 4900 m. Auch Prof. Markus Schloffer erreichte mit 20 Runden (exakt 5000 Metern) fast die Bestmarke. Ungeschlagen bleibt aber weiterhin Prof. Mario Unterweger, unser „Super Mario“, mit seiner Spitzenleistung von 5150 Metern. Weitere TOP-Platzierungen wurden in jeder Schulstufe erzielt.

Eltern waren Sponsoren ihrer Kinder. Kolleg:innen waren Sponsoren für andere Kolleg:in-

nen. KV's waren Sponsoren für ihre ganze Klasse.

So viele Menschen strengten sich an, wuchsen sportlich über sich hinaus und/oder hatten dabei Spaß, und so kam es zu einer gespendeten Gesamtsumme in der Höhe von € 6.002,44. Was für ein Erfolg! Mit diesem Geld werden die SOS-Kinderdörfer unterstützt sowie Tischtennistische für unsere Schule erworben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Mag. Marianne Weninger

LEICHTATHLETIK BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN

Sensationelle Leistungen bei den Weizer Leichtathletik-3-Kampf Bezirksmeisterschaften:

Bei den Schul Olympics Leichtathletik Bezirksmeisterschaften am 13. Mai 2024 im BSFZ Schielleiten nahmen wir mit vier Mannschaften in den Disziplinen 60m-Lauf, Weit-

sprung (Zone) und Schlagball teil.

In der Altersklasse D (2011 und jünger) konnte der hervorragende dritte Platz mit 6.267 Punkten erreicht werden, wobei bei den Einzelleistungen Antonia Wilfling aus der 1B mit 1.493 Punkten und einem Weitsprung mit 4,53 m in der

Einzelwertung den ausgezeichneten zweiten Platz erreichte.

In der Altersklasse C (2009-11) konnten in der Mannschaftswertung die Burschen den 8. Platz (6.544 Punkte), die Mädchen den 2. Platz (6.925 Punkte) und den 3. Platz (6.896 Punkte) erringen. In dieser Altersklasse sorgte

Vanessa Höller für eine Sensation. Sie gewann die Einzelwertung mit der höchsten Punkteanzahl aller Teilnehmerinnen!

Wir gratulieren allen Sportler:innen zu den ausgezeichneten Leistungen.

Mag. Karin Beate Schellauf-Murlasits



Die Mannschaften Gleisdorf I und II bei der Siegerehrung der Weizer Leichtathletik-3-Kampf Bezirksmeisterschaften.

IHR HABT ES *geschafft!*



8A

Klassenvorstand:

Mag. Maria Matzer-Löffler

*Wir gratulieren allen unseren
Maturantinnen und Maturanten, die
im Jahr 2024 ihre Reifeprüfung abgelegt
haben. Ihr dürft stolz auf euch sein!*



8B

Klassenvorstand:

Mag. Thomas Maiold



8C

Klassenvorstand:

Mag. Marianne Weninger



8D

Klassenvorstand:

Mag. Eva Schachner